

Simmerath, 27.10.2020

Liebe Eltern,

sicher verfolgen auch Sie jeden Tag die Coronanews. Die ansteigenden Zahlen sind für alle sehr beunruhigend. Jetzt ist es umso wichtiger, besonnen und reflektiert zu bleiben. Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass Grundschulen keine Hotspots werden. Es muss uns gelingen, Schule und OGS solange wie möglich stattfinden zu lassen und sollte es doch zu Infektionen oder Verdachtsfällen kommen, muss es uns gelingen, die Quarantänegruppe so klein wie möglich zu halten, denn in den vielen Gesprächen, die wir seit Anfang der Pandemie mit vielen Eltern geführt haben, sollte eines möglichst nicht mehr eintreten - und das ist das Distanzlernen. Dieses Ziel zu verfolgen ist unserer Meinung jede Anstrengung wert.

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken, dass Sie trotz der Kürze der Zeit Rückmeldung gegeben haben und sich an der Diskussion, an den Überlegungen beteiligt haben. Insbesondere möchte ich mich bei den Damen der Schulpflegschaft bedanken, die unermüdlich daran mitarbeiten, dass ein Informationsaustausch zwischen Eltern und Schule möglich ist.

Am Mittwoch den 21. Oktober 2020 erreichte uns Grundschulen vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW die Nachricht, dass in den Grundschulen mit dem Schulstart nach den Herbstferien alles so bleibt wie gehabt. Auf Grund der steigenden Infektionszahlen in ganz Deutschland, ganz Europa, waren wir zugegebener Maßen überrascht. Wir waren davon ausgegangen, dass das Ministerium auf die veränderte Sachlage reagieren wird. Am Donnerstag, den 22. Oktober 2020 erhielten wir eine Mail der 3 Schulräte der Städteregion Aachen mit einer Empfehlung, über die wir mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz abstimmen sollten. Die Empfehlung der Schulräte soll die geltenden Vorschriften des Ministeriums zunächst bis 30.11.2020 – wie folgt ergänzen:

1. **Wir empfehlen das Tragen einer Mund–Nase–Bedeckung für die Grundschulen in der Städteregion Aachen nicht nur im Schulgebäude und auf dem Schulgelände, sondern auch im Unterricht am Sitzplatz.**
2. **Auch für die Angebote des Offenen Ganztags empfehlen wir durchgehend das Tragen einer Mund–Nase–Bedeckung.**
3. **Lehrkräfte sollten ebenfalls durchgehend einen Mund–Nase–Bedeckung tragen.**

Diese ergänzenden Empfehlungen haben das Ziel der Gesunderhaltung von Kindern, Eltern und Lehrkräften und dem gerade für die Grundschülerinnen und Grundschüler dringend notwendigen Unterricht in Präsenz.

In der gestrigen Schulpflegschaftssitzung haben wir gemeinsam diese Empfehlungen diskutiert (wobei Punkt 2 und 3 bei uns sowieso schon eingehalten wurden) und alle Vorteile, aber auch Nachteile, Sorgen und Bedenken gründlich abgewogen.

Gemeinsam sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir Sie eindringlich bitten, der Empfehlung des Schulamtes für die Städteregion nachzukommen. Das heißt für Ihre Kinder, auch während des Unterrichts durchgängig eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) zu tragen. Selbstverständlich werden wir regelmäßig dafür sorgen, dass Ihre Kinder Maskenpausen einlegen können und unter Einhaltung der Mindestabstände kurz nach draußen gehen.

Sie können sich sicher sein, dass wir die Situation sehr genau beobachten und miteinander im Gespräch bleiben. Sollte sich die Sachlage in irgendeiner Art ändern, werden wir unsere Empfehlungen und Regeln natürlich anpassen müssen.

Uns allen ist bewusst, dass das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung über lange Zeit eine echte Herausforderung ist. Aber wir sind der Meinung, dass es diese Anstrengung wert ist. Es ist sicher sinnvoll, wenn Ihre Kinder eine Wechselmaske dabei haben. Gerne erinnern wir Ihre Kinder daran, die Mund-Nase-Bedeckung zu tauschen.

Um aber den Erfolg der Maßnahme nicht zu gefährden, können wir leider keinen Sport- und Schwimmunterricht anbieten. Dies ist ein großes Opfer. Sie können sich sicher sein, dass wir während der gesamten Unterrichtszeit regelmäßig Bewegungszeiten einführen. Ebenso werden in den Klassen regelmäßig Draußentage/ Waldtage stattfinden. Darüber werden Sie im Einzelnen über die Klassenlehrerinnen informiert.

Zusammengefasst gelten für unsere Schule ab sofort folgende Regeln:

- In den Bussen und an den Haltestellen muss die Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.
- Beim Betreten der Klassenräume desinfizieren (hier darf aus Sicherheitsgründen nur noch das Desinfektionsmittel der Schule genutzt werden) oder waschen sich die Kinder die Hände.
- In den Gängen und auf dem gesamten Schulgelände ist das Tragen der Mund-Nase-Bedeckungen verpflichtend.
- In den Klassenräumen wird regelmäßig alle 20 Minuten für 3 Minuten gelüftet (danach werden die Fenster geschlossen). Sie dürfen Ihren Kindern gerne ein Fleecejäckchen/ Strickjäckchen mit zur Schule geben. Dieses Jäckchen dürfen die Kinder über die Stuhllehne hängen, damit es immer griffbereit ist. Auch während der Pausen wird gelüftet.
- Wir empfehlen auch während des Unterrichts das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung.
- Während der Pausen müssen die Kinder ebenfalls ihre Mund-Nase-Bedeckung tragen. Wir haben uns dazu entschlossen, immer zwei Jahrgänge zusammen zu fassen, die in den Pausen beieinander bleiben und den Schulhof zugewiesen bekommen. Immer abwechselnd den vorderen und den hinteren Hof. Dazu wurde ein Plan erstellt. Folgende Jahrgänge sind feste Pausengruppen:

1a/b und 2a/b

3a/b und 4a/b

Sollte Ihr Kind Erkrankungssymptome zeigen, so muss es zu Hause bleiben! Aber nicht jede Erkältung ist eine Covid-19 Erkrankung. Deshalb beobachten Sie die Symptome und Ihr Kind genau. Im Zweifel kontaktieren Sie einen Arzt. Wenn nach 24 Stunden „nur“ der Schnupfen bleibt, dann darf Ihr Kind auch wieder zur Schule kommen.

So hoffen wir gemeinsam, dass wir möglichst gut durch diese Zeit kommen. Und bedenken Sie: Wir Erwachsenen werden durch unser umsichtiges Verhalten entscheidend zum Gelingen beitragen.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Das Team der KGS Simmerath